

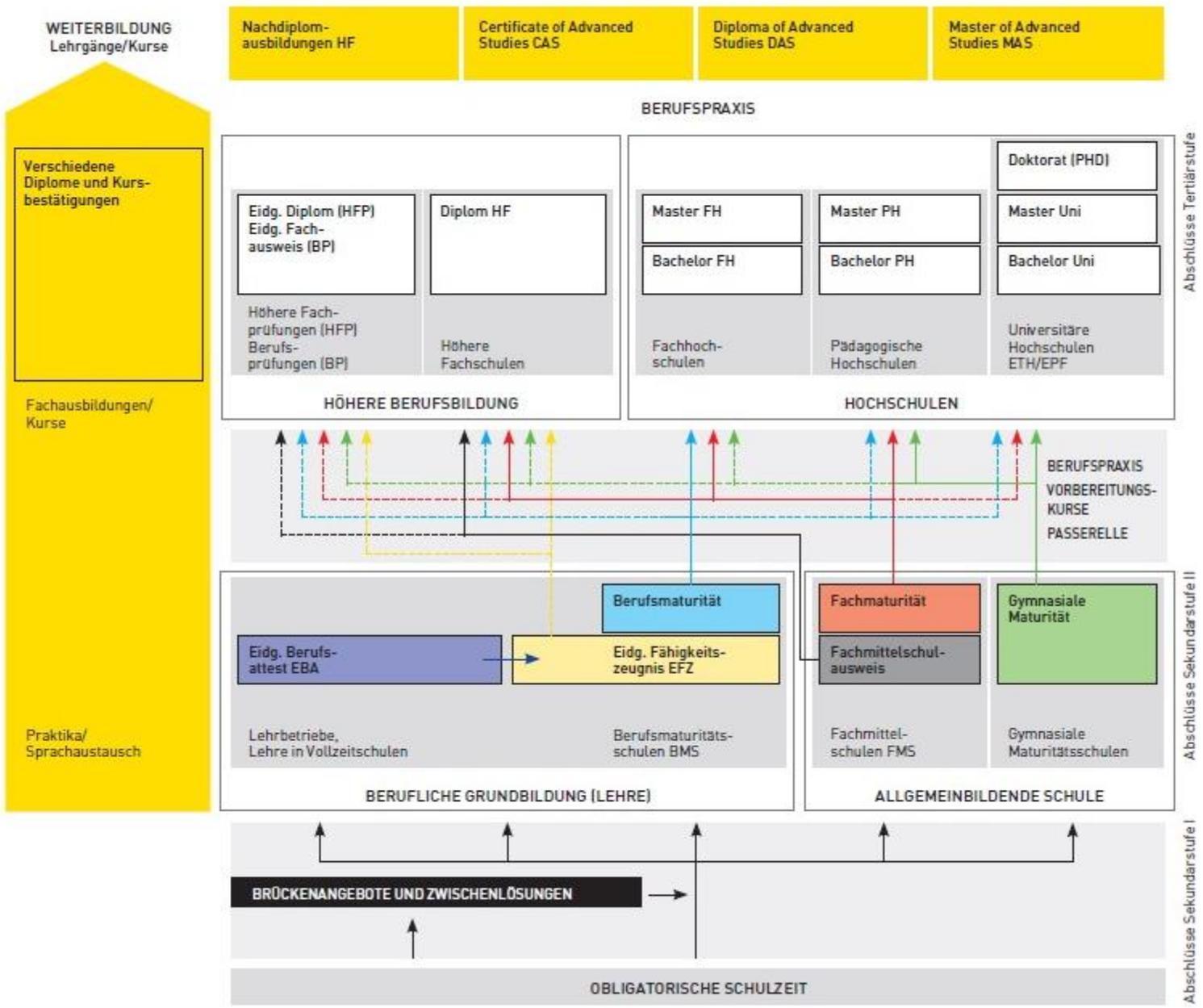
ELTERN-INFORMATIONEN SCHULE SCHÜPFEN

ÜBERTRITT

PRIMARSTUFE  SEKUNDARSTUFE

ABLAUF

1. STRUKTUR DER VOLKSSCHULE KANTON BERN
2. ÜBERTRITTSVERFAHREN
 1. STANDORT- UND ÜBERTRITTS-GESPRÄCHE
 2. KONTROLLPRÜFUNG
3. PROFIL SEKUNDARSTUFE I: REAL UND SEK-NIVEAU
4. DURCHLÄSSIGKEIT
5. WEITERE INFORMATIONEN



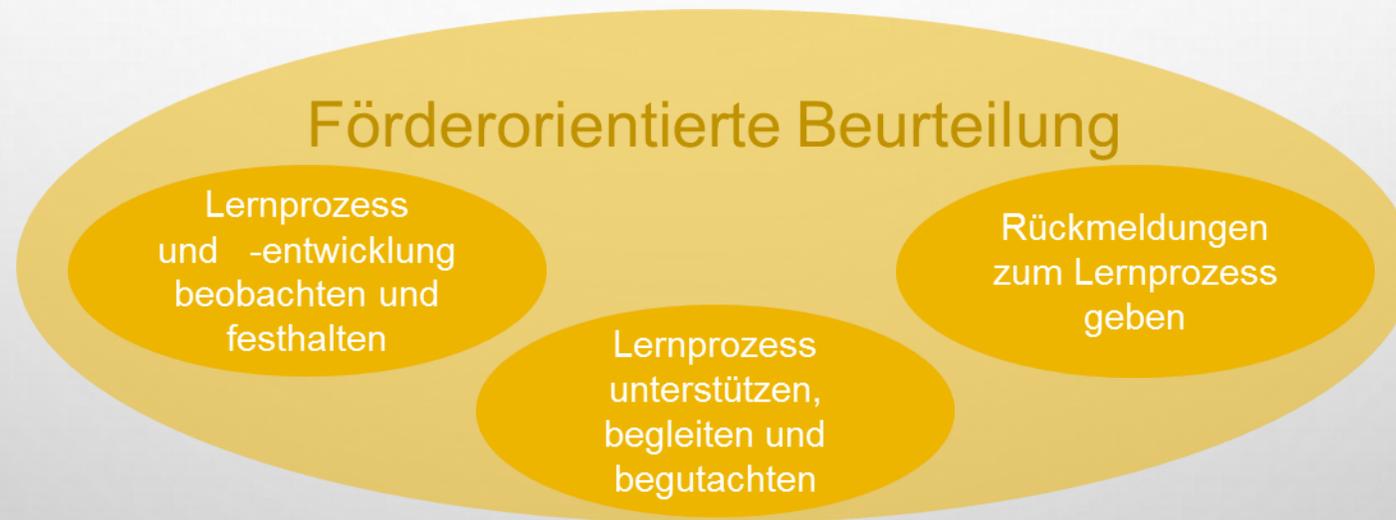
TERMINE IM 6. SCHULJAHR

- JANUAR/FEBRUAR: ÜBERTRITTSBERICHT UND –PROTOKOLL AN ELTERN FÜR ZUWEISUNG NIVEAU
- FEBRUAR: ÜBERTRITTSGESPRÄCH
- 20. FEBRUAR: MELDUNG KONTROLLPRÜFUNG (BZW. VOR SPORTWOCHE)
- 2. WOCHE MÄRZ: KONTROLLPRÜFUNG (SCHULE STEGMATT, LYSS)

Beurteilung nach LP 21



FÖRDERORIENTIERTE BEURTEILUNG



BEURTEILUNG DES LERNSTANDES

ZUM ABSCHLUSS EINER LERNEINHEIT

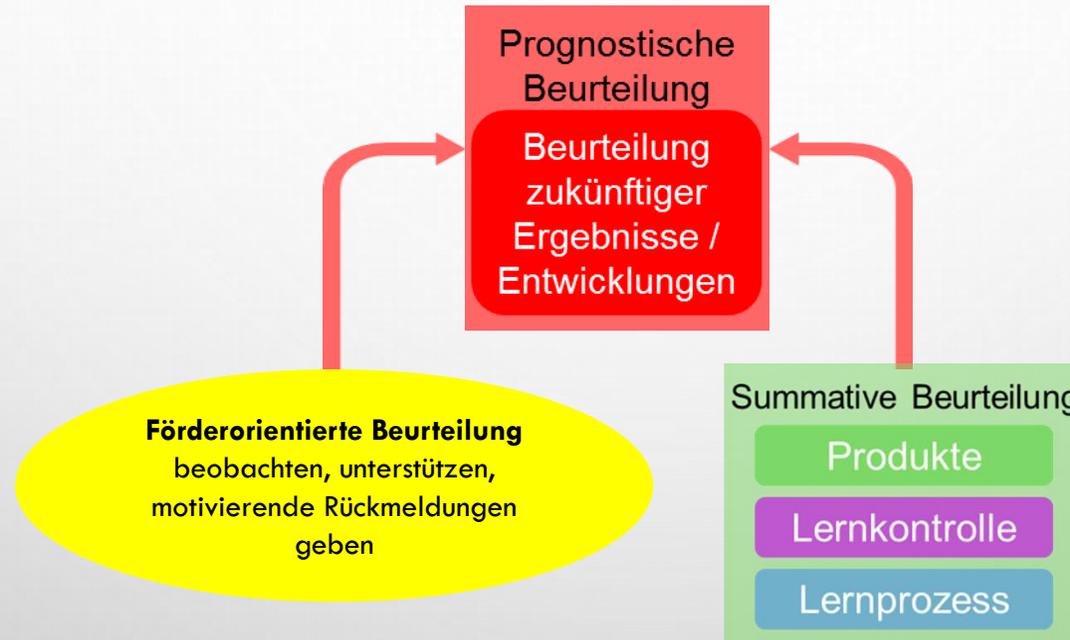
Summative Beurteilung

Produkte

Lernkontrolle

Lernprozess

PROGNOSTISCHE BEURTEILUNG





Name: _____ Vorname: _____
 Schulort: _____ Kalenderjahre: _____
 Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre: _____ Im Pensum des _____
 Besucht den Unterricht als _____

Beurteilungsbericht

4./5./6. Schuljahr der Primarstufe

	Beurteilung
	Note
Obligatorischer Unterricht	
Mathematik	---
Deutsch	---
Französisch	---
Englisch	---
Natur, Mensch, Gesellschaft	---
Gestalten	---
Musik	---
Bewegung und Sport	---
Medien und Informatik	besucht

Fakultativer Unterricht

Angebot der Schule besucht

Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) besucht Beurteilungsbericht HSK liegt bei

Schullaufbahnentscheid(e) der Schulleitung

Übertritt ins nächste Schuljahr Anderer Entscheid

Das Standortgespräch hat stattgefunden Das Angebot eines Standortgesprächs wurde von den Eltern nicht genutzt

Abwesenheiten entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Zusätzlicher Bericht liegt bei.

Datum: _____ Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer:

Von der Beurteilung wurde Kenntnis genommen:

Datum: _____ Die Eltern:

Datum: _____ Die Schülerin/der Schüler:



Name:	Vorname:
Schulort:	Kalenderjahre:
Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre:	Im Pensum des
Besucht den Unterricht als	

Übertrittsbericht

Primarstufe - Sekundarstufe I

Der Übertrittsbericht gibt Auskunft über die Fachkompetenz in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch sowie über die personalen Kompetenzen. Er enthält die Beurteilung des vergangenen Semesters. Der Übertrittsbericht wird mit der Schülerin/dem Schüler und ihren/seinen Eltern am Übertrittsgespräch besprochen.

Übertrittsrelevante Fächer	Beurteilung Fachkompetenz			
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann

trifft selten zu ← → trifft meistens zu

» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ÜBERTRITTSVERFAHREN SEK I

ÜBERTRITTSBERICHT



- Beurteilung der 5. Klasse und des 1. Semesters der 6. Klasse
- Beurteilung der Sachkompetenz in D/F/M mit sehr gut / gut / genügend / ungenügend
KEIN NOTENDURCHSCHNITT!
- Beurteilung der personalen Kompetenzen trifft meistens zu – trifft selten zu
- Abgabe Übertrittsbericht und Protokoll vor Sportferien



Name: _____ Vorname: _____

Schulort: _____ Kalenderjahre: _____

Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre: _____ Im Pensum des _____

Besucht den Unterricht als _____

Übertrittsprotokoll

Primarstufe - Sekundarstufe I

Zuweisung für das 7. Schuljahr

Bei der Abgabe an die Eltern sind die ersten beiden Zeilen des Übertrittsprotokolls ausgefüllt (Zuweisung aus der Sicht der Lehrperson und Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers).

1) Übertrittsgespräch

	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Sek	Spez. Sek									
Zuweisung aus Sicht der Lehrperson	<input type="checkbox"/>											
Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers	<input type="checkbox"/>											
Zuweisung aus Sicht der Eltern	<input type="checkbox"/>											
<input type="checkbox"/> Gemeinsamer Antrag	<input type="checkbox"/>											
<input type="checkbox"/> Kein gemeinsamer Antrag												

Datum: _____ Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer: _____

Die Schülerin/der Schüler: _____ Die Eltern: _____



ÜBERTRITTSVERFAHREN SEK I

ÜBERTRITTSPROTOKOLL



- Übertrittsgespräche:
Januar/Februar
→ Ziel ist ein gemeinsamer Antrag
- Anmeldung / Verzicht Kontrollprüfung durch Eltern, bis
spätestens 14. Februar bei Klassenlehrkraft
- Kontrollprüfungen: März
Di. und Mi. Vormittag in allen Übertrittsfächern
→ alleinige Grundlage für Zuweisungsentscheid
- Zuweisungsentscheid Schulleitung
- Ab August Besuch Oberstufe Schüpffen / Schüpberg

Informationsabend Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1



Kontrollprüfung

Anmeldefrist: 20. Februar

Prüfungsort: Schule Stegmatt, Lyss

**Daten der Prüfungen: März
Anmeldung mit Foto des Kindes**

Alle Infos unter:

www.bkd.be.ch/kontrollpruefung



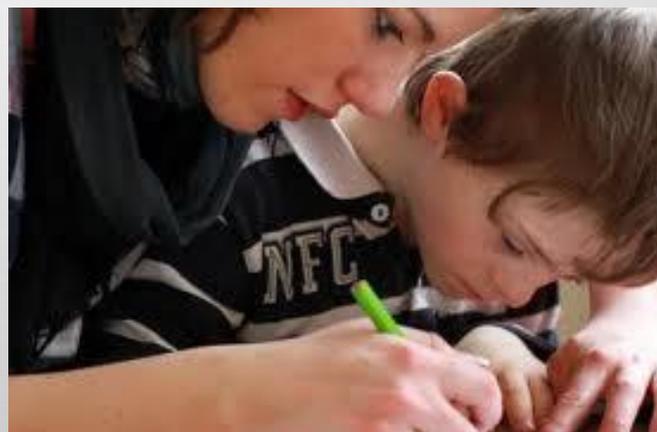
FRAGEN BIS ANHIN?



Schul-Frust



Schul-Lust



Schullust - Schulfrust

gefordert	Die Schülerinnen und Schüler empfinden den Unterricht als interessant, erreichen gute Schulleistungen und haben Lust auf mehr.
unterfordert	Die Schülerinnen und Schüler empfinden den Unterricht als langweilig, lassen sich ablenken und stören den Unterricht. Es entsteht Frust.
überfordert	Die Schülerinnen und Schüler empfinden den Unterricht als Belastung und erreichen ungenügende Schulleistungen. Es entsteht Frust.

KONSEQUENZEN BEI ÜBERSCHÄTZUNG

ERFAHRUNG UND RÜCKBLICK

- ABWESENHEIT – SCHULABSENZENZEN
- TESTS/LERNKONTROLLEN NICHT MEHR NACH HAUSE BRINGEN UND/ODER UNTERSCHRIFTEN FÄLSCHEN
- SCHLAFSTÖRUNGEN, TRÄNEN

ÜBERTRITTSVERFAHREN SEK I

BEOBACHTUNGSHILFE FÜR DIE ELTERN



- Lernt Ihr Kind gerne?
- Kann es sich gut konzentrieren?
- Hat Ihr Kind eine gewisse Ausdauer?
- Begreift Ihr Kind bald einmal, worum es bei einer Aufgabe geht?
- Überlegt Ihr Kind gut, wenn es an das Lösen einer Aufgabe herangeht?
- Mutet es sich auch schwierigere Aufgaben zu?
- Arbeitet Ihr Kind selbständig?
- Arbeitet Ihr Kind sorgfältig?
- Erledigt Ihr Kind seine Hausaufgaben unaufgefordert?

Informationsabend Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1

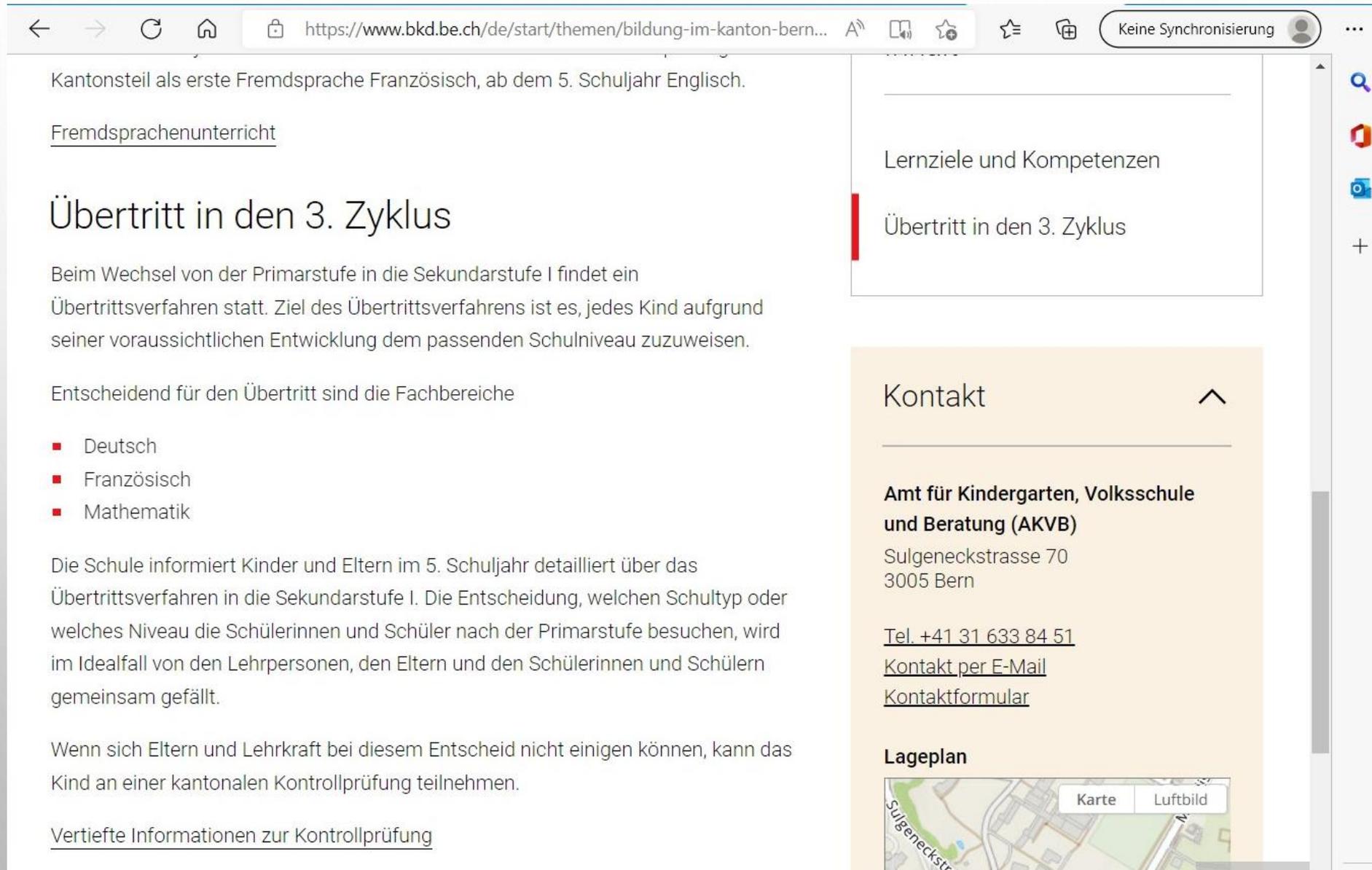
Unsere Sekundarstufe I: Real- und Sek-Niveau

Die Sekundarstufe 1 wird in einer durchlässigen Struktur organisiert. Nach dem Übertrittsverfahren in der 6. Klasse werden die SchülerInnen für die 7. Klasse ins Real- oder Sekundarniveau eingestuft, besuchen aber niveaudurchmischte Klassen. In den drei Hauptfächern Deutsch, Französisch und Mathematik besuchen sie ihrem Leistungsstand entsprechend das Real- oder Sekundarniveau. Wer in mindestens zwei Hauptfächern das Sekundarniveau erreicht, gilt als Sekundarschüler:in.



BESUCHSMORGEN – 11. JUNI 2025

- DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER GEWINNEN EINEN EINBLICK IN IHR NÄCHSTES SCHULJAHR
- ALLE STANDORTE



Kantonsteil als erste Fremdsprache Französisch, ab dem 5. Schuljahr Englisch.

Fremdsprachenunterricht

Übertritt in den 3. Zyklus

Beim Wechsel von der Primarstufe in die Sekundarstufe I findet ein Übertrittsverfahren statt. Ziel des Übertrittsverfahrens ist es, jedes Kind aufgrund seiner voraussichtlichen Entwicklung dem passenden Schulniveau zuzuweisen.

Entscheidend für den Übertritt sind die Fachbereiche

- Deutsch
- Französisch
- Mathematik

Die Schule informiert Kinder und Eltern im 5. Schuljahr detailliert über das Übertrittsverfahren in die Sekundarstufe I. Die Entscheidung, welchen Schultyp oder welches Niveau die Schülerinnen und Schüler nach der Primarstufe besuchen, wird im Idealfall von den Lehrpersonen, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern gemeinsam gefällt.

Wenn sich Eltern und Lehrkraft bei diesem Entscheid nicht einigen können, kann das Kind an einer kantonalen Kontrollprüfung teilnehmen.

Vertiefte Informationen zur Kontrollprüfung

Kontakt

Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB)
Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern

Tel. +41 31 633 84 51
Kontakt per E-Mail
Kontaktformular

Lageplan



Informationsabend Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1

